

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, SZ-056E3LN	
Sitzung am : 04.09.2003	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 22:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 04.09.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Wagnitz, Beate	18:30 bis 22:15
Syttkus, Wulf-Dieter	18:30 bis 22:15
Sievers, Bernd	18:30 bis 22:15
Seevaldt, Wolfgang	18:30 bis 22:15

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	19:15 bis 20:00 anwesend von 19:15 Uhr bis 20:00 Uhr
-------------------------	---

Verwaltung

Schröter, Reiner	18:30 bis 22:15
Sandhof, Martin	18:30 bis 22:15
Reher, Uwe	18:30 bis 22:15
Petersen, Peter-Christian	18:30 bis 22:15
Möller, Jörg	18:30 bis 22:15
Mette, Marco	18:30 bis 22:15
Kurzewitz, Werner	18:30 bis 22:15
Hoerauf, Rene	18:30 bis 22:15

Teilnehmer

Strommer, Helga	18:30 bis 22:15
------------------------	------------------------

Verwaltung

Dreger, Klaus	18:30 bis 22:15
----------------------	------------------------

Teilnehmer

Grzybowski, Frank	18:30 bis 22:15
--------------------------	------------------------

Verwaltung

Brüning, Herbert
Bosse, Thomas
Bartelt, Monika
Teilnehmer

18:30 bis 22:15

18:30 bis 22:15

18:30 bis 22:15

Dähn

**18:30 bis 22:15 vom Planungsbüro
Waack + Dähn**

Entschuldigt fehlten
sonstige

Prüfer, Christoph
Döscher, Günther

18:30 bis 22:15

18:30 bis 22:15

Sonstige Teilnehmer

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 04.09.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : B03/0344
Bebauungsplan 173 West, hier: Erschließungsplan**

**TOP 4 : B03/0339
Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr**

**TOP 5 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 6 : B03/0279
6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

**TOP 7 : B03/0294
Abfallentsorgung a) Gebührenkalkulation b) Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur
Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

**TOP 8 : B03/0282
Bestattungswesen) Gebührenkalkulation 2004) Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur
Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

**TOP 9 : B03/0290
Haushalt 2004/2005 Stellenplan und Teilbudgets des Betriebsamtes (70)**

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP M03/0329

**10.1 :
Beleuchtete Werbeanlagen (City-Light-Boards) auf städtischem Grund**

TOP M03/0341

10.2 :
Jugendtreff im Sport- und Freizeitpark NOMI

TOP M03/0324

10.3 :
Abstimmung zwischen Difa und der Stadt Norderstedt zum Ausbau des ZOB Garstedt

TOP M03/0355

10.4 :
6. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 33 "Auf dem Berge" der Stadt Kaltenkirchen, hier: Entscheidung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein

TOP M03/0367

10.5 :
Beantwortung der Anfrage von Herrn Berg zu: Sachstandsbericht Knoten Ochsenzoll aus der Sitzung am 28.08.2003,.8.7

TOP M03/0369

10.6 :
Bericht über- und außerplanmäßige Ausgaben Amt 60

TOP M03/0363

10.7 :
Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 28.08.2003

TOP

10.8 :
Herr Bosse zur Aufhebung der Entwicklungsverordnung

TOP

10.9 :
Frau Adomat zu Spenden für die Herrichtung des Freizeitparks NOMI

TOP

10.10 :
Frau Reinders zur Beschlusskontrolle Beantwortung nicht erfolgt, trotzdem ausgetragen

TOP

10.11 :
Frau Reinders zu Luftuntersuchungen in Norderstedt

TOP

10.12 :
Frau Krogmann zum sog. "Dungweg" parallel zum Heisterkamp und zur Kiebitzreihe

TOP

10.13 :
Frau Strommer zum Grünen Pfeil

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 04.09.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es wird der folgende Antrag zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Punkte 6 und 7 sollen in umgekehrter Reihenfolge aufgerufen werden.

Abstimmungsergebnis zur so geänderten Tagesordnung: einstimmig beschlossen.

Der Ausschussvorsitzende gibt ein Schreiben einer Bürgerinitiative bezüglich Ausbau Alter Heidberg / Langenharmer Weg zu Protokoll. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Das Schreiben ist zuständigkeitshalber der Verwaltung zuzuleiten.

TOP 3: B03/0344 Bebauungsplan 173 West, hier: Erschließungsplan

Herr Dähn vom Planungsbüro Waack + Dähn erläutert die Erschließungsplanung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Erschließungsplanung zum Bebauungsplan 173 West wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 4: B03/0339
Haushalt 2004/2005, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Herr Syttkus, Herr Mette und Herr Seevaldt erläutern die Vorlage und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschließt

1. die in der beigefügten Liste (Anlage 1) aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2004/2005 gegenüber dem Stellenplan 2003

Frau Hahn bittet die Verwaltung, dem Hauptausschuss den Stellenplan bezüglich Kostenentwicklung aufzubereiten und vorzulegen.

Abstimmung zum Stellenplan: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, damit einstimmig beschlossen.

Herr Berg erscheint um 19:05 Uhr zur Sitzung.
 Frau Krogmann nimmt ab 19:15 Uhr an der Sitzung teil.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschließt einschließlich der von Herrn Mette beantragten folgenden, kostenneutralen Änderungen aufgrund von Stellenverlagerungen vom Fachbereich Umwelt in den Fachbereich Planung

Produktbudget verbindliche städtebauliche Planung

Neue Haushaltsstelle Altlastenuntersuchung:

2004	170.600 €(+ 170.600 €)
2005	120.000 €(+ 120.000 €)
2006	150.000 €(+ 150.000 €)
2007	170.000 €(+ 170.000 €)
2008	170.000 €

Produktbudget Umwelt

Reduzierung des Ansatzes bei HHSt. 1120.6300 (Div. Untersuchungen u. Laborbedarf) um die entsprechenden Beträge auf:

2004	29.400 €(- 170.600 €)
2005	30.000 €(- 120.000 €)
2006	30.000 €(- 150.000 €)
2007	30.000 €(- 170.000 €)
2008	30.000 €

2. gem. des als Anlage 2 beigefügten Fachbereichbudget des Amt 60

- 2.1 die Ansätze des Verwaltungshaushaltes und der Finanzplanung für den Grundhaushalt 2004/2005 mit folgenden Änderungen:

Produktbudget verbindliche städtebauliche Planung

<u>Hhst. 6101.41000</u>		Dienstbezüge Beamte	
2004	77.500 €(- 19.000 €)	2005	78.300 €(- 19.200 €)
2006	79.100 €(- 19.400 €)	2007	79.900 €(- 19.600 €)
2008	79.900 €		

<u>Hhst. 6101.41400</u>		Angestelltenvergütung	
2004	491.100 €(+ 60.900 €)	2005	496.100 €(+ 61.500 €)
2006	501.100 €(+ 62.100 €)	2007	506.200 €(+ 62.800 €)
2008	506.200 €		

<u>Hhst. 6101.43000</u>		VAK Beamte	
2004	32.900 €(- 6.900 €)	2005	33.300 €(- 6.900 €)
2006	33.700 €(- 7.000 €)	2007	34.100 €(- 7.100 €)
2008	34.100 €		

<u>Hhst. 6101.43400</u>		VBL Angestellte	
2004	43.400 €(+ 5.500 €)	2005	43.900 €(+ 5.600 €)
2006	44.400 €(+ 5.700 €)	2007	44.900 €(+ 5.800 €)
2008	44.900 €		

<u>Hhst. 6101.44400</u>		Sozialversicherung Angestellte	
2004	102.600 €(+ 13.100 €)	2005	103.700 €(+ 13.300 €)
2006	104.800 €(+ 13.400 €)	2007	105.900 €(+ 13.500 €)
2008	105.900 €		

Produktbudget Planung, Bau und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen

<u>Hhst. 4605.1xxx</u>		Spielplätze, Erstattungen Dritter (neu)	
2004	4.000 €	2005	4.000 €
2006	4.000 €	2007	4.000 €
2008	4.000 €		

<u>Hhst. 4605.51000</u>		Spielplätze, Unterhaltung Außenanlagen (Verlagerung vom Budget Amt 70 zum Budget des Amt 60)	
2004	26.800 €	2005	26.800 €
2006	27.400 €	2007	28.000 €
2008	28.000 €		

<u>Hhst. 4605.51100</u>		Spielplätze, Unterhaltung Außenanlagen, Fremdvergabe (Verlagerung vom Budget Amt 70 zum Budget des Amt 60)	
2004	140.000 €	2005	140.000 €
2006	142.400 €	2007	144.900 €
2008	144.900 €		

Produktbudget Planung, Bau und Unterhalt von Verkehrsflächen

<u>Hhst. 6021.41000</u>		Dienstbezüge Beamte (neu)	
2004	37.600 €	2005	38.000 €
2006	38.400 €	2007	38.800 €
2008	38.800 €		

<u>Hhst. 6021.43000</u>		VAK Beamte (neu)	
2004	13.700 €	2005	13.900 €
2006	14.100 €	2007	14.300 €
2008	14.300 €		

Produktbudget geregelte Verkehrsflächennutzung

<u>Hhst. 6300.51110</u>		Unterhaltung Verkehrssignalanlagen	
2004	141.000 €(- 9.000 €)	2005	119.000 €(- 36.000 €)
2006	124.000 €(- 36.000 €)	2007	124.000 €(- 36.000 €)
2008	124.000 €		

<u>Hhst. 6300.54000</u>		Bewirtschaftungskosten Verkehrssignalanlagen	
2004	75.000 €(- 9.000 €)	2005	53.000 €(- 36.000 €)
2006	58.000 €(- 36.000 €)	2007	58.000 €(- 36.000 €)
2008	58.000 €		

Produktbudget Umwelt

<u>Hhst. 1120.41000</u>		Angestelltenvergütung	
2004	389.000 €(- 60.800 €)	2005	392.900 €(- 61.400 €)
2006	396.900 €(- 62.000 €)	2007	400.900 €(- 62.600 €)
2008	400.000 €		

<u>Hhst. 1120.43400</u>		VBL Angestellte	
2004	34.000 €(- 5.500 €)	2005	34.800 €(- 5.500 €)
2006	35.200 €(- 5.600 €)	2007	35.600 €(- 5.700 €)
2008	35.600 €		

<u>Hhst. 1120.44400</u>		Sozialversicherung Angestellte	
2004	83.500 €(- 13.100 €)	2005	84.400 €(- 13.200 €)
2006	85.300 €(- 13.300 €)	2007	86.200 €(- 13.400 €)
2008	86.200 €		

Die Overhead-Kosten sind entsprechend der Personalkosten anzupassen.

Auf Nachfrage des Ausschusses erklärt die Verwaltung, dass der Zuschussbedarf für die Prognose 2003 auf rd. 7.476.000 € korrigiert wird.

Als Anlage 2 ist dem Protokoll die aktualisierte Seite 1 der Anlage 2 der Vorlage B 03/0339 beigelegt (Prognosedaten vom 02.09.2003).

Herr Berg übernimmt den Vorsitz.

Frau Reinders bittet die Verwaltung, dem Hauptausschuss die Verdoppelung des Verwaltungskostenbeitrages HHSt. 6101.67900 von 2002 auf 2004 zu erläutern.

Frau Reinders bittet die Verwaltung, dem Hauptausschuss die Verdoppelung des Verwaltungskostenbeitrages HHSt. 6130.67900 von 2002 auf 2004 zu erläutern.

Herr Hagemann erscheint um 19:50 Uhr zur Sitzung.

Beschluss des Budgethaushaltes mit den beantragten Änderungen: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, damit einstimmig beschlossen.

Frau Krogmann verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr berät über

2.2 die Ansätze des Vermögenshaushaltes für den Grundhaushalt 2004/2005 mit folgenden Änderungen:

Hhst. 630.3xxxx Ulzburger Straße, Zuschuss Bund
2004 323.000 €(neu)

Hhst. 1120.95000 Klimaschutz
2004 0 €(-51.000 €) 2005 0 €(-51.000 €)
2006 0 €(-51.000 €) 2007 0 €(-51.000 €)
2008 0 €

Hhst. 6302.96003 Lichtsignalanlagen; Umstellung auf LED-Technik
2004 503.000 €(neu)

die Ansätze des Investitionsprogramms für den Grundhaushalt 2004/2005 mit folgenden Änderungen:

Hhst. 6300.35000 Erschließungs- bzw. Straßenkostenbeiträge
2006 735.000 € (- 146.000 €) 2007 216.000 € (- 667.000 €)

Der Ausschuss bittet die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung Alternativen zur Finanzierung (ev. Streckung der Maßnahme) bezüglich der Umrüstung der Lichtsignalanlagen auf LED-Technik unter Beibehaltung des Ansatzes für Klimaschutz, HHSt. 1120.95000 zu finden.

Der Ausschuss wünscht, dass bei der HHSt 6304.96003, Sanierung Regenkanäle Gewerbegebiet Gutenberggring der Ansatz 2004 von 1.100.00 €um 25.000 €auf 1.075.000 € und bei der HHSt 630?.????, Ulzburger Straße südlich Langenharmer Weg der Ansatz 2005 von 500.000 €um 25.000 €auf 475.000 €reduziert wird. Auf der HHSt 6305.96050, Flächenhafte Verkehrsberuhigung, Umsetzung Tempo 30 Konzepte sollen im Ansatz 2004 und 2005 jeweils 25.000 €veranschlagt werden.

Sitzungsunterbrechung von 20:55 Uhr bis 21:00 Uhr.

Herr Lange verlässt um 21:05 die Sitzung.

Der Beschluss zum Punkt 2.2 über den Vermögenshaushalt und das Investitionsprogramm sowie der abschließende Beschluss zum Gesamthaushalt des Amtes 60 werden einvernehmlich auf die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 18.09.2003 vertagt.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit hält es Frau Adomat für erforderlich, künftig den Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde nicht wesentlich später als 19:00 Uhr aufzurufen.

Der Ausschuss diskutiert die Angelegenheit.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten aufgrund der Geschäftsordnung der Stadtvertretung bestehen.

TOP 6: B03/0279

6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt

Herr Kurzewitz erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Sandhof die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt, wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 03/0279 beschlossen.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B03/0294

Abfallentsorgung a) Gebührenkalkulation b) Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt

Herr Sandhof erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Kurzewitz die Fragen der Ausschussmitglieder.

“a) Die Gebühren für gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen (Restabfallgebühren) sowie Gebühren für organische, kompostierbare Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Gewerbe- und Industriebetrieben (Bioabfallgebühren) werden ab 01.01.2004 wie folgt festgesetzt:

von bisher: auf:

40 l-Behälter	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	4,75 €/Monat	4,65 €/Monat
40 l-Behälter	ohne Transport	(4wöchentl. Leerung)	2,35 €/Monat	2,30 €/Monat
40 l-Behälter	mit Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	5,95 €/Monat	5,90 €/Monat
40 l-Behälter	mit Tr. bis 15 m	(4wöchentl. Leerung)	2,95 €/Monat	2,90 €/Monat
40 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	7,15 €/Monat	7,10 €/Monat
40 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(4wöchentl. Leerung)	3,55 €/Monat	3,55 €/Monat
60 l-Behälter	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	6,40 €/Monat	6,20 €/Monat
60 l-Behälter	ohne Transport	(4wöchentl. Leerung)	3,20 €/Monat	3,10 €/Monat
60 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	7,60 €/Monat	7,45 €/Monat
60 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(4wöchentl. Leerung)	3,80 €/Monat	3,70 €/Monat
60 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	8,80 €/Monat	8,65 €/Monat
60 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(4wöchentl. Leerung)	4,40 €/Monat	4,35 €/Monat
80 l-Behälter	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	8,00 €/Monat	7,75 €/Monat
80 l-Behälter	ohne Transport	(4wöchentl. Leerung)	4,00 €/Monat	3,90 €/Monat
80 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	9,20 €/Monat	9,00 €/Monat
80 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(4wöchentl. Leerung)	4,60 €/Monat	4,50 €/Monat
80 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	10,40 €/Monat	10,20 €/Monat
80 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(4wöchentl. Leerung)	5,20 €/Monat	5,15 €/Monat
120 l-Behälter	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	11,25 €/Monat	10,85 €/Monat
120 l-Behälter	ohne Transport	(4wöchentl. Leerung)	5,65 €/Monat	5,45 €/Monat
120 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	12,45 €/Monat	12,10 €/Monat
120 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(4wöchentl. Leerung)	6,25 €/Monat	6,05 €/Monat
120 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	13,65 €/Monat	13,30 €/Monat
120 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(4wöchentl. Leerung)	6,85 €/Monat	6,70 €/Monat
240 l-Behälter	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	22,25 €/Monat	21,65 €/Monat
240 l-Behälter	ohne Transport	(4wöchentl. Leerung)	11,10 €/Monat	10,80 €/Monat

240 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	24,40 €Monat	23,65 €Monat
240 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(4wöchentl. Leerung)	12,20 €Monat	11,85 €Monat
240 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	25,85 €Monat	25,70 €Monat
240 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(4wöchentl. Leerung)	12,90 €Monat	12,80 €Monat
240 l-Behälter *1)	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	-----	11,95 €Monat
240 l-Behälter *1)	ohne Transport	(4wöchentl. Leerung)	-----	6,00 €Monat
240 l-Behälter *1)	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	-----	13,95 €Monat
240 l-Behälter *1)	m. Tr. bis 15 m	(4wöchentl. Leerung)	-----	7,05 €Monat
240 l-Behälter *1)	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	-----	16,00 €Monat
240 l-Behälter *1)	m. Tr. v. 15-30 m	(4wöchentl. Leerung)	-----	8,00 €Monat
1.100 l-Behälter	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	100,85 €Monat	98,10 €Monat
1.100 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	111,15 €Monat	109,20 €Monat
1.100 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	114,75 €Monat	114,50 €Monat
1.100 l-Behälter*1)	ohne Transport	(2wöchentl. Leerung)	50,55 €Monat	47,85 €Monat
1.100 l-Behälter*1)	m. Tr. bis 15 m	(2wöchentl. Leerung)	60,85 €Monat	58,95 €Monat
1.100 l-Behälter*1)	m. Tr. v. 15-30 m	(2wöchentl. Leerung)	64,45 €Monat	64,25 €Monat
240 l-Behälter	ohne Transport	Bedarfsleerung	11,50 €Leerung	10,85 €Leerung
240 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	Bedarfsleerung	12,50 €Leerung	11,80 €Leerung
240 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	Bedarfsleerung	13,20 €Leerung	12,75 €Leerung
240 l-Behälter *1)	ohne Transport	Bedarfsleerung	-----	6,00 €Leerung
240 l-Behälter *1)	m. Tr. bis 15 m	Bedarfsleerung	-----	6,95 €Leerung
240 l-Behälter *1)	m. Tr. v. 15-30 m	Bedarfsleerung	-----	7,90 €Leerung
1.100 l-Behälter	ohne Transport	Bedarfsleerung	52,00 €Leerung	49,10 €Leerung
1.100 l-Behälter	m. Tr. bis 15 m	Bedarfsleerung	56,75 €Leerung	54,20 €Leerung
1.100 l-Behälter	m. Tr. v. 15-30 m	Bedarfsleerung	58,40 €Leerung	56,70 €Leerung
1.100 l-Behälter	ohne Transport	Bedarfsleerung	26,00 €Leerung	24,50 €Leerung

Behälter*1)	Transport		€Leerung	€Leerung
1.100 l-	m. Tr. bis 15	Bedarfsleerung	30,75	29,60
Behälter*1)	m		€Leerung	€Leerung
1.100 l-	m. Tr. v. 15-	Bedarfsleerung	32,40	32,10
Behälter*1)	30 m		€Leerung	€Leerung
40 l-	ohne	(2wöchentl.	4,30 €Monat	4,10 €Monat
Bioabf.behälter	Transport	Leerung)		
40 l-	m. Tr. bis 15	(2wöchentl.	5,50 €Monat	5,35 €Monat
Bioabf.behälter	m	Leerung)		
40 l-	m. Tr. v. 15-	(2wöchentl.	6,70 €Monat	6,55 €Monat
Bioabf.behälter	30 m	Leerung)		
60 l-	ohne	(2wöchentl.	5,55 €Monat	5,25 €Monat
Bioabf.behälter	Transport	Leerung)		
60 l-	m. Tr. bis 15	(2wöchentl.	6,75 €Monat	6,50 €Monat
Bioabf.behälter	m	Leerung)		
60 l-	m. Tr. v. 15-	(2wöchentl.	7,95 €Monat	7,70 €Monat
Bioabf.behälter	30 m	Leerung)		
80 l-	ohne	(2wöchentl.	6,75 €Monat	6,40 €Monat
Bioabf.behälter	Transport	Leerung)		
80 l-	m. Tr. bis 15	(2wöchentl.	7,95 €Monat	7,65 €Monat
Bioabf.behälter	m	Leerung)		
80 l-	m. Tr. v. 15-	(2wöchentl.	9,15 €Monat	8,85 €Monat
Bioabf.behälter	30 m	Leerung)		
120 l-	ohne	(2wöchentl.	9,20 €Monat	8,60 €Monat
Bioabf.behälter	Transport	Leerung)		
120 l-	m. Tr. bis 15	(2wöchentl.	10,40 €Monat	9,85 €Monat
Bioabf.behälter	m	Leerung)		
120 l-	m. Tr. v. 15-	(2wöchentl.	11,60 €Monat	11,05 €Monat
Bioabf.behälter	30 m	Leerung)		
240 l-	ohne	(2wöchentl.	18,05 €Monat	16,80 €Monat
Bioabf.behälter	Transport	Leerung)		
240 l-	m. Tr. bis 15	(2wöchentl.	20,20 €Monat	18,80 €Monat
Bioabf.behälter	m	Leerung)		
240 l-	m. Tr. v. 15-	(2wöchentl.	21,65 €Monat	20,85 €Monat
Bioabf.behälter	30 m	Leerung)		

*1) nur für 240 und 1.100 l-Behälter aus Gewerbeabfallbereich, die keine Zusatzleistungen z.B. für stofflich verwertbare Abfälle in Anspruch nehmen

Die Gebühr für die Zusatz-Restabfallsäcke wird von 3,45 € auf 3,10 € pro Stück gesenkt.
Die Gebühr für die Zusatz-Biowertstoffsäcke wird von 2,95 € auf 2,65 € pro Stück gesenkt.

b) Die 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 03/0294 beschlossen."

Frau Hahn fragt, wieso die Bedarfsleerung von 1.100 l-Behältern günstiger ist als die 2-wöchentliche Leerung der 1.100 l-Behälter. Sie bittet um die Beantwortung der Frage durch die Verwaltung in der nächsten Sitzung am 18.09.2003.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Als Anlage 3 ist der Niederschrift die korrigierte Seite 1 der Anlage 1 zur Vorlage B03/0294 beigelegt.

TOP 8: B03/0282

**Bestattungswesen) Gebührenkalkulation 2004) Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur
Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt**

Der Ausschuss berät über die Vorlage.

Die Verwaltung wird eine korrigierte Vorlage zur nächsten Sitzung erstellen.

Die Beschlussfassung soll am 18.09.2003 erfolgen.

TOP 9: B03/0290

Haushalt 2004/2005 Stellenplan und Teilbudgets des Betriebsamtes (70)

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 18.09.2003 behandelt.

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M03/0329

10.1:

Beleuchtete Werbeanlagen (City-Light-Boards) auf städtischem Grund

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 18.09.2003 behandelt.

Die Berichtsvorlage wurde Ihnen bereits mit der Einladung zu dieser Sitzung zugestellt.

TOP M03/0341

10.2:

Jugendtreff im Sport- und Freizeitpark NOMI

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

In der Sitzung des Ausschusses für Planung Bau und Verkehr am 19.06.2003 bat Frau Adomat die Verwaltung "in einer der nächsten Sitzungen über den aktuellen Planungsstand des Jugend- und Freizeitparks Norderstedt-Mitte zu berichten".

Innerhalb des Bereichs des geplanten Sport- und Freizeitparks NOMI liegt der Verwaltung ein Bauantrag für eine "Freizeitanlage für Jugendliche" (Jugendtreff) vor, der zurzeit nicht genehmigt werden kann, weil die planungsrechtlichen Voraussetzungen noch nicht vorliegen: der wirksame Flächennutzungsplan sieht für diesen Bereich Fläche für die Forstwirtschaft vor. Aus diesem Grund hat die Untere Naturschutzbehörde (UNB) das erforderliche Einvernehmen nicht erteilt. Da die Neuaufstellung des FNP noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, soll für diesen Bereich in Kürze eine entsprechende Änderung des FNP '84 vorgezogen werden.

Mit dem Wirksamwerden der FNP-Änderung ist dann die Voraussetzung für die Genehmigung des Jugendtreffs gegeben.

TOP M03/0324

10.3:

Abstimmung zwischen Difa und der Stadt Norderstedt zum Ausbau des ZOB Garstedt

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

Zu Beginn des Jahres 2002 hat die Stadt Norderstedt die Voraussetzungen geschaffen, dass der ZOB Garstedt zeitnah mit der Fertigstellung des Difa-Gebäudes umgestaltet werden kann. Mit Bescheid vom Juli 2003 über den förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn liegen die Voraussetzungen für einen Baubeginn vor.

Die Stadt Norderstedt sieht von einem sofortigen Baubeginn ab.

Zunächst wird

1. vor dem Gebäude wieder ein Provisorium/alter Zustand durch die Difa hergestellt
2. die Baumaßnahme für den ZOB städtischerseits voraussichtlich im Frühjahr des Jahres 2004 begonnen;
3. Die Zeitspanne zwischen dem Räumen der ZOB-Flächen durch die Hochbaustelle Difa und der Eröffnung (24.09.2003) reicht nicht aus, um den ZOB gänzlich herzustellen. Dies würde bedeuten, dass zur Eröffnung vor dem Gebäude eine Baustelle in Betrieb ist.

Einen Baubeginn später im Jahr mit der Gefahr, dass wir in die Winterzeit kommen und damit eine Baustelle über die Umsatzstarke Weihnachtszeit etablieren, ist nicht das gemeinsame Interesse der Stadt und der Difa.

Es wird noch überlegt in Abstimmung mit der Difa, ob wir die Baustelle für den ZOB in die späte Frühjahrs- oder Sommerzeit/Ferienzeit 2004 hineinlegen, um möglichst wenig Umsatzstarke Monate durch die Baustelleneinrichtung zu belasten.

TOP M03/0355

10.4:

6. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 33 "Auf dem Berge" der Stadt Kaltenkirchen, hier: Entscheidung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

6. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 33 "Auf dem Berge" der Stadt Kaltenkirchen, betreffend die geplante Erweiterung des Möbelhauses der Firma Dodenhof GmbH & Co. KG und Ergänzung um zusätzliche Sortimente/Angebotsbereiche.

Der Pressemitteilung des Innenministeriums zum o. g. Vorhaben ist zu entnehmen, dass die Firma Dodenhof ihre Verkaufsfläche statt wie geplant um 25.000 m² (12.000 m² - Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren; 8.000 m² - Sport-/Spielwaren; 5.000 m² - Technik) nur um 8.900 m² erweitern darf.

Auf der Erweiterungsfläche sind folgende Sortimente vorgesehen: 5.900 m² - Bekleidung; 2.200 m² - Sportartikel; 800 m² - Spielwaren. Der Bereich Technik entfällt. Das bedeutet, dass sich die Verkaufsfläche für zentrenrelevante Sortimente von 6.000 m² (Randsortimente vor der geplanten Erweiterung) auf insgesamt ca. 14.900 m² erhöhen wird. Für die betroffenen Städte und Gemeinden ist diese Entscheidung nicht nachvollziehbar, vor allem weil den Städten und Gemeinden noch kein Erlass des Innenministeriums vorliegt. Die Auswirkungen des reduzierten Vorhabens auf die Städte und Gemeinden können zu diesem Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden.

Am 27. August haben die Vertreter der Städte Bad Bramstedt, Bad Oldesloe, Bad Segeberg, Itzehoe, Neumünster, Norderstedt, Quickborn, Wahlstedt und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg als Ergebnis eines gemeinsamen Treffens vereinbart, eine Pressemitteilung zu veröffentlichen, in der die Bedenken der betroffenen Städte und Gemeinden noch einmal dargelegt werden. Weiterhin sollen diese Bedenken in einem gemeinsamen Schreiben an das Innenministerium ausführlich erläutert und begründet werden.

Die Städte und Gemeinden können juristisch nicht gegen die Entscheidung des Innenministeriums (Landesplanung) vorgehen. Es ist zu erwarten, dass die Firma Dodenhof ihr Erweiterungsvorhaben von 25.000 m² zurückziehen und das Vorhaben mit 8.900 m² Verkaufsfläche erneut beantragen wird. Die Städte und Gemeinden können erst im Rahmen der Auslegung des Bebauungsplans durch die Stadt Kaltenkirchen ihre Bedenken vortragen. Wird eine Stadt oder Gemeinde auch durch das reduzierte Vorhaben wesentlich beeinträchtigt (zu erwartende Umsatzeinbußen für die Einzelhandelsbetriebe der betroffenen Sortimente größer als 10 %), kann sie gegen den rechtskräftigen Bebauungsplan klagen, damit ein Normenkontrollverfahren eingeleitet wird.

Die Verwaltung ist der Auffassung, mit weitergehenden Schritten zu warten, bis der Erlass des Innenministeriums nebst Begründung schriftlich vorliegt.

TOP M03/0367

10.5:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Berg zu: Sachstandsbericht Knoten Ochsenzoll aus der Sitzung am 28.08.2003,.8.7

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

Herr Berg möchte zur nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht zur Planung/Umsetzung des Knoten Ochsenzoll.

Wie bereits im T 1 2003 berichtet, wurden die Entwurfsunterlagen im März 2003 – nach erfolgter Prüfung durch das Straßenbauamt Itzehoe – an das Ministerium für Wirtschaft Technologie und Verkehr weitergeleitet, sodass wir nach Absprache mit dem Land in 2004 ein zügiges Planfeststellungsverfahren durchführen können und wir nach wie vor von einem Baubeginn in 2005 ausgehen.

TOP M03/0369

10.6:

Bericht über- und außerplanmäßige Ausgaben Amt 60

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

Den Fachausschüssen ist vierteljährlich über die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Für das Budget des Amt 60 wurden im II. Quartal und dem laufenden III. Quartal des Haushaltsjahres 2003 folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben genehmigt

Hhst. 6653.95000 - Anbindung K 113/Beim Umspannwerk

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.800 € wurde erforderlich, weil kurzfristig die Beauftragung von Ingenieurleistungen zwingend erforderlich war.

Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben auf der Hhst. 6329.96001 - Rahmenplan Friedrichsgabe Nord, Planungs- und Baukosten. Hier ist absehbar, dass die für dieses Jahr eingestellten Mittel nicht in der vollen Höhe benötigt werden.

Die Zustimmung zur Ausgabe wurde durch den Bürgermeister am 28.04.2003 erteilt.

Hhst. 6331.96000 - Erschließung B173, Baukosten Teilerschließung Kita

Die vorzeitige Teilerschließung der Kita im Bereich des B 173 erforderte eine außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 €

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Hhst. 6308.96019 - Ausbau Stonsdorfer Weg. Der Ausbau ist günstiger geworden, so dass diese Mittel nicht benötigt werden.

Die Zustimmung zur Ausgabe wurde durch den Zweiten Stadtrat am 25.07.2003 erteilt.

Hhst. 6302.96010 - Signalanlagen, Umrüstung auf LED-Technik

Für die Umrüstung der Lichtsignalanlagen auf LED-Technik wurde zur Sicherung von Landesmitteln eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 153.000 € beantragt.

Die Zustimmung zur Ausgabe wurde in der Stadtvertretung am 02.09.2003 erteilt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der Hhst. 6302.36110 -Signalanlagen; Zuweisung Land - in Höhe von 38.000 € und Minderausgaben bei Hhst. 1120.95000 - Umweltschutz, Klimaschutz - sowie Hhst. 2000.95000 - allgemeine Schulverwaltung, Sofortmaßnahmen Klimaschutz -

Hhst. 6314.96010 - Ausbau Langenharmer Weg, Baukosten

Im Rahmen der Gewährleistung wurden Mängel im Langenharmer Weg festgestellt. Da die Baufirma Insolvenz ist, wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.049,53 € erforderlich. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme der vorliegenden Gewährleistungsbürgschaft und Vereinnahmung auf der Hhst. 6314.32000 -Inanspruchnahme Bürgschaft.

Die Zustimmung zur Ausgabe wurde durch den Bürgermeister am 12.08.2003 erteilt.

TOP M03/0363

10.7:

Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 28.08.2003

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.

Unter Punkt 8.8 stellte Herr Berg folgende Anfrage:

Herr Berg bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zur Aufhebung der Baumschutzsatzung in der nächsten Sitzung.

Beantwortung der Anfrage:

Der Entwurf für die Aufhebungssatzung der Baumschutzsatzung wurde erstellt und das Beteiligungsverfahren nach § 53 Landesnaturschutzgesetz wird zurzeit durchgeführt.

Die Auslegungsfrist läuft noch bis zum 22.09.2003. Anschließend werden die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit, der Naturschutzverbände und der Träger Öffentlicher Belange dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschließt über die Behandlung der Anregungen und fasst eine Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung.

TOP

10.8:

Herr Bosse zur Aufhebung der Entwicklungsverordnung

Herr Bosse teilt mit, dass am 08.09.2003 in Kiel die städtebauliche Verträge und die Erschließungsverträge für die Bebauungspläne Nr. 173 und 174 betreffend vom Bürgermeister und den Vorhabenträgern unterzeichnet werden.

Diese Verträge sind mit dem Innenministerium Kiel, Abteilung für Städtebauplanung, abgestimmt. Damit ist sichergestellt, dass im Rahmen der Abrechnung der Entwicklungsmaßnahme Norderstedt keine Abrechnungsprobleme entstehen.

Diese Verträge ermöglichen die bauliche Realisierung der B-Pläne 173 und 174, die die Ziele der Entwicklungsmaßnahme Norderstedt-Mitte planungsrechtlich fest schreiben.

Damit ist sichergestellt, dass die städtebaulichen Ziele der Entwicklungsmaßnahme erreicht werden, auch wenn die Verordnung der Entwicklungsmaßnahme vor Realisierung aufgehoben wird.

TOP

10.9:

Frau Adomat zu Spenden für die Herrichtung des Freizeitparks NOMI

Frau Adomat bittet die Verwaltung sich umgehend darum zu kümmern, dass die Spenden für die Herrichtung des Freizeitparks NOMI wegen Untätigkeit nicht von den Spendern zurück gefordert werden.

TOP

10.10:

Frau Reinders zur Beschlusskontrolle Beantwortung nicht erfolgt, trotzdem ausgetragen

Frau Reinders bittet ihre Anfrage vom 05.06.2003, Tagesordnungspunkt 13.9 bzgl. Ausgleichsflächen weiterhin in der Beschlusskontrolle zu lassen, da die Antwort der Verwaltung vom 21.08.2003, Tagesordnungspunkt 17.3 ihre Anfrage nicht beantwortet hat.

TOP

10.11:

Frau Reinders zu Luftuntersuchungen in Norderstedt

Frau Reinders bittet die Verwaltung um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen.

- Welche Luftuntersuchungen (Außenluft) finden zur Zeit statt?
- Was passiert mit den Ergebnissen der Luftmessungen bzw. an wen werden sie weitergegeben und wo veröffentlicht?

- Ab wann gilt der gemessene Wert als bedenklich? Welche Maßnahmen sind bei Überschreitung gesundheitsbedenklicher Werte vorgesehen? Wie lagen die Werte in den vergangenen 3 Jahren?
- Welche Außen-Luftuntersuchungen wären aus ökologischer Sicht sinnvoll? In welchen Abständen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die bestehende Ozon-Anzeigetafel (zur Zeit untergebracht im Fenster der Stadtbildstelle / Rathaus) bzw. die bestehenden Ozonwerte für mehr Norderstedter sichtbar zu machen?

TOP

10.12:

Frau Krogmann zum sog. "Dungweg" parallel zum Heisterkamp und zur Kiebitzreihe

Frau Krogmann stellt die folgende Frage.

Ist geplant, den sog. "Dungweg" parallel zum Heisterkamp und der Kiebitzreihe auszubauen?

Wenn ja, woher sollen die Flächen für die Wegerweiterung genommen werden?

TOP

10.13:

Frau Strommer zum Grünen Pfeil

Frau Strommer stellt die folgende Frage.

Wann wird von Seiten der Verwaltung dem Ausschuss vorgestellt, bei welchen Ampelanlagen der Grüne Pfeil eingerichtet werden kann? (Es besteht ein entsprechender Prüfungsbeschluss vom Sommer 2002)